

# AUSSTELLUNGSRÜCKBLICK: KUNSTMALER FINDET INSPIRATION AM BUOCHSER DORFPLATZ

Einigen Buochserinnen und Buochsern ist aufgefallen, dass seit Dezember 2021 im «Ladä» der ehemaligen «Metzgerei Odermatt» am Buochser Dorfplatz grossformatige Kunst im Schaufenster ausgestellt ist und ein unbekanntes Gesicht stundenlang über den Maltisch gebeugt Leinwände mit Acrylfarben ziert. Sein berufliches Leben als Ingenieur und Unternehmer hat Lars Gunnar Sand auf unzählige Reisen rund um den Globus geführt und ihm grenzenlose Möglichkeiten geboten, mit Menschen verschiedenster Kulturen die Diversität und Faszination für Kunst so-

der «gespiegelten» Emotion liege wohl die Essenz für Kunstschaffende, führte die erfahrene Kunstexperten und Künstlerin aus und schloss so den Bogen zu Lars Gunnar Sands Gemälden. Während der zweiwöchigen Ausstellungsdauer durfte der Maler viele angeregte Gespräche und Begegnungen mit Ausstellungsbesuchenden über seine abstrakte Kunst halten – unter ihnen auch Jugendliche aus drei verschiedenen Oberstufen-Klassen der Schule Buochs.

Durch sein künstlerisches Schaffen in der Dorfmitte von Buochs erfährt Lars Gunnar Sand immer wieder Reaktionen von Buochser Schulkindern auf ihrem Schulweg oder Passanten, welche ihn beim Malen spontan ansprechen. Diese Begegnungen berühren ihn und geben Lars Gunnar Sand Inspiration für sein weiteres künstlerisches Wirken in Buochs.

*Pressedienst*



«NICHTS MACHT EINEN MENSCHEN DEMÜTIGER UND RESPEKTvoller, ALS UNBEKANNTE KULTURKREISE ZU ERLEBEN.»  
(ZITAT LARS GUNNAR SAND)

wie Architektur zu erleben.

Der sorgfältig renovierte Kulturraum «Seeplatz 10» der Gemeinde Buochs bot am Samstag, 27. April 2024 den Rahmen für die erste Bilderausstellung in dieser Räumlichkeit. Gemeinderat Roland Dommen hiess im Namen der Kulturkommission Buochs die Vernissage-Gäste willkommen und führte kurz über den Umbau aus. Mit grosser Genugtuung über die gelungene Renovation durfte der Gemeindevertreter den «Seeplatz 10» für die erste Ausstellung nach offizieller Eröffnung am 13. April 2024 seiner Bestimmung übergeben.

Dem schwedisch-amerikanischen Wahl-Nidwaldner Lars Gunnar Sand gebührte das Privileg, als erster Künstler über 30 Gemälde seines Schaffens einem kunstaffinen Vernissage-Publikum vorzustellen. Die vorwiegend grossformatigen Gemälde überraschten die anwesenden Gäste durch ihre Präsenz und Farbspielerien. Die deutsch-amerikanische Kunstexperten Christy Chambers eröffnete den Anwesenden in der Laudatio ihre persönliche Perspektive über die Empfindungen einer kunstbildenden Person bei der «Erschaffung» von Kunst. In

